

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur zehnten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Hinweise zur Zitierung von Literatur und Judikatur	XXXIX

Einleitung

I. Rechtswissenschaft und Recht	1
II. Recht und Verfahrensrecht	1
III. Das Verfahrensrecht im positiven Recht	2
IV. Die Bedeutung der Unterscheidung des Verfahrensrechts von anderen Rechtsbereichen	3
V. Das österreichische Verwaltungsverfahrensrecht und das Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	4

Erster Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Die Entwicklung des Verwaltungsverfahrens in Österreich	7
2. Kapitel: Die Rechtsgrundlagen des Verwaltungsverfahrens und des Verfahrensrechts der Verwaltungsgerichtsbarkeit	11
I. Unionsrechtliche Anforderungen an das Verwaltungsverfahren und das Verfahren der Verwaltungsgerichtsbarkeit	12
II. Die kompetenzrechtlichen Grundlagen	15
A. Allgemeines	15
B. Das Verwaltungsverfahren	15
C. Das Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	19
III. Die einfachgesetzlichen Grundlagen	22
A. Verwaltungsverfahrensrecht	22
Exkurs: Sonstige Verwaltungsverfahrensregelungen	23
B. Das Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	23
IV. Durchführungsverordnungen zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen und dem Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	24
A. Zum AVG	24
B. Zum VStG	25
C. Zum VVG	25
Exkurs: Sonstige Verordnungen	25
D. Zum VwGVG	25
E. Zum VwGG	26
Exkurs: Sonstige Verordnungen zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren	26

3. Kapitel: Literatur und Judikatur zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen und dem Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	26
1. Kommentare und kommentierte Gesetzesausgaben	26
2. Systematische Darstellungen	27
3. Entscheidungssammlungen	27
4. Zeitschriften	27
5. Datenabfrage im Internet	28
4. Kapitel: Der Anwendungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze	29
I. Allgemeines	29
II. Die vom Anwendungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze ausgenommenen Angelegenheiten	30

Zweiter Teil: Das allgemeine Verwaltungsverfahren

1. Kapitel: Die Zuständigkeit der Behörden	33
I. Allgemeines	33
II. Arten der Zuständigkeit	37
A. Die sachliche Zuständigkeit	37
B. Die örtliche Zuständigkeit	38
C. Die funktionelle Zuständigkeit	41
III. Die Zuständigkeitskonkurrenz	42
IV. Der Zuständigkeitskonflikt	43
2. Kapitel: Die interne Willensbildung	45
I. Allgemeines	45
II. Die Befangenheit von Verwaltungsorganen	47
3. Kapitel: Parteien und Beteiligte	51
I. Allgemeines	52
II. Kriterien der Parteistellung	53
III. Die Beteiligten eines Verwaltungsverfahrens	60
IV. Die prozessuale Rechts- und Handlungsfähigkeit	60
4. Kapitel: Die Vertretung	64
I. Allgemeines	64
II. Der gewillkürte Prozessbevollmächtigte	66
III. Bestellung von Obsorgeberechtigten, Sachwaltern und Kuratoren	70
5. Kapitel: Verkehr zwischen den Behörden und Beteiligten	71
I. Anbringen der Beteiligten	71
A. Allgemeines	72
B. Der Gegenstand eines Anbringens	73
C. Form und Zeit für Anbringen	74
D. Identifikation des Einschreiters und Nachweis der Echtheit, insb bei elektronischen Anbringen	78
1. Zweifel an Identität und Echtheit (§ 13 Abs 4 AVG)	78
2. Spezielle Anforderungen an Identifikation und Authentifizierung im elektronischen Verkehr	79
E. Mängel schriftlicher Anbringen	81
F. Änderung des verfahrenseinleitenden Antrags	83
G. Rechtsbelehrung	84

II.	Die Niederschrift	85
A.	Allgemeines	86
B.	Form und Inhalt von Niederschriften	86
C.	Rechtswirkungen der Niederschrift	88
III.	Der Aktenvermerk	89
IV.	Die Akteneinsicht	90
A.	Allgemeines	90
B.	Der Kreis der Berechtigten	92
C.	Sachliche Einschränkungen des Rechts auf Akteneinsicht	93
V.	Sonderbestimmungen für Blinde und hochgradig sehbehinderte Beteiligte ..	94
VI.	Die Ladung	94
A.	Allgemeines	94
B.	Die Form der Ladung	95
C.	Der Inhalt der Ladung	96
D.	Rechtswirkungen der Ladung	97
VII.	Die Erledigung	100
A.	Allgemeines	100
1.	Grundlagen	100
2.	Genehmigungsberechtigung	101
B.	Die schriftliche Ausfertigung von Erledigungen und ihre Form	102
1.	Allgemeines	102
2.	Bezeichnung der Behörde, Datum und Name	103
3.	Spezielle Fragen zum „Genehmigenden“ gem § 18 Abs 4 AVG	104
4.	Die Fertigung	105
a)	Allgemeines	105
b)	Unterschrift	105
c)	Elektronische Fertigung	105
d)	Fertigung durch Beglaubigung	106
C.	Die Fehlerhaftigkeit von Erledigungen	106
6. Kapitel: Die Zustellung		106
I.	Allgemeines	107
II.	Der Anwendungsbereich des ZustG	109
A.	Allgemeines: Aufbau des ZustG; physische und elektronische Zustellung	109
B.	Zustellung ausländischer Dokumente im Inland	111
C.	Zustellung österreichischer Dokumente im Ausland bzw an völkerrechtlich privilegierte Personen	111
III.	Die Organe der Zustellung	112
IV.	Empfänger und Zustellungsbevollmächtigte	114
V.	Mängel der Zustellung und deren Heilung	117
VI.	Zustelladresse	118
A.	Allgemeines	118
B.	Die Abgabestellen bei der physischen Zustellung	119
C.	Die Änderung der Abgabestelle während des Verfahrens	121
D.	Elektronische Zustelladresse	123
VII.	Zeit der Zustellung	124
VIII.	Die physische Zustellung	125
A.	Durchführung der physischen Zustellung	125
B.	Formen der physischen Zustellung	126
1.	Vorbemerkung	126
2.	Zustellung ohne Zustellnachweis	127

3. Zustellung mit Zustellnachweis	127
a) Normale Zustellung; Ersatzzustellung	127
b) Zustellung zu eigenen Händen	131
c) Annahmeverweigerung	132
d) Zustellung durch Hinterlegung gem § 17 ZustG	132
4. Zustellung durch Hinterlegung ohne Zustellversuch (§ 23 ZustG)	137
5. Zustellung durch unmittelbare Ausfolgung	137
6. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	138
IX. Elektronische Zustellung	139
A. Allgemeines	139
B. Formen der elektronischen Zustellung	139
1. Zustellung durch einen elektronischen Zustelldienst	139
a) Die elektronischen Zustelldienste	139
b) An- und Abmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst; Datenänderung	141
c) Elektronische Zustellung durch einen Zustelldienst mit Zustellnachweis	143
d) Elektronische Zustellung durch einen Zustelldienst ohne Zustellnachweis	146
2. Zustellung durch die Behörde an einer elektronischen Adresse oder über ihr elektronisches Kommunikationssystem	147
3. Unmittelbare elektronische Ausfolgung	148
7. Kapitel: Fristen	149
I. Allgemeines	149
II. Die Berechnung der Fristen	151
A. Allgemeines	151
B. Beginn des Fristenlaufs	152
C. Ende des Fristenlaufs	152
III. Die Wahrung einer prozessualen Frist	153
8. Kapitel: Die Disziplinarmittel im Verwaltungsverfahren	155
I. Allgemeines	155
II. Die Sitzungspolizei	156
III. Die Mutwillensstrafe	160
9. Kapitel: Das Verwaltungsverfahren	161
I. Allgemeines	161
II. Die Einleitung des Verfahrens	162
III. Zweck und Gang des Ermittlungsverfahrens	165
A. Der Zweck des Ermittlungsverfahrens	165
1. Allgemeines	165
2. Grundsatz der materiellen Wahrheit	166
3. Grundsatz des Parteiengehörs	167
B. Der Gang des Ermittlungsverfahrens	169
1. Allgemeines	169
2. Die mündliche Verhandlung	171
a) Allgemeines	171
b) Ort der mündlichen Verhandlung	173
c) Anberaumung der mündlichen Verhandlung	174
d) Die Präklusionswirkung der mündlichen Verhandlung	176

e) Folgen der Säumnis des Antragstellers	182
f) Durchführung einer mündlichen Verhandlung	182
g) Protokoll über die mündliche Verhandlung	184
3. Sonderbestimmungen für Großverfahren	185
a) Allgemeines	185
b) Begriff des Großverfahrens	185
c) Die Kundmachung durch Edikt und ihre verfahrensrechtlichen Konsequenzen	186
d) Die Durchführung einer öffentlichen Erörterung	188
e) Die Anberaumung einer mündlichen Verhandlung	189
f) Zustellung durch Edikt	190
4. Die Aussetzung (Unterbrechung) des Ermittlungsverfahrens	190
a) Die Aussetzung (Unterbrechung) wegen Vorfragen	190
b) Die Quasi-Unterbrechung wegen Einholung von Vorbentscheidungen	195
5. Schluss des Ermittlungsverfahrens	197
6. Der Entfall des Ermittlungsverfahrens	197
IV. Das Beweisverfahren	198
A. Allgemeines	199
1. Der Grundsatz der Offizialmaxime	202
2. Der Grundsatz der materiellen Wahrheit	204
3. Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung	206
4. Der Grundsatz der Unbeschränktheit der Beweismittel	208
5. Mittelbarkeit des Verfahrens	210
6. Recht auf Gehör	210
B. Die Beweismittel	212
1. Der Urkundenbeweis	212
a) Begriffe	212
b) Öffentliche Urkunden	213
aa) Begriff	213
bb) Echtheit	215
cc) Beweiskraft	215
c) Privaturkunden	216
2. Der Zeugenbeweis	217
3. Die Beteiligtenvernehmung	220
4. Der Sachverständigenbeweis	221
5. Der Augenschein	227
10. Kapitel: Die Erledigung des Verfahrens – Der Bescheid	229
I. Arten der Erledigung	230
II. Der Begriff des Bescheids	231
A. Der Bescheid als Begriff der Gesamtrechtsordnung	231
B. Die Rechtsform „Bescheid“	236
C. Bescheid und unmittelbarer Befehls- und Zwangsakt	237
D. Bescheid und Verfahrensanordnung	237
III. Der Inhalt des Bescheids	239
A. Allgemeines	239
B. Materiellrechtliche und verfahrensrechtliche Bescheide	240
C. Leistungsbescheide, Rechtsgestaltungsbescheide, Feststellungsbescheide	241
1. Einteilungsunterschiede	241

2. Leistungsbescheide	241
3. Rechtsgestaltungsbescheide	242
4. Feststellungsbescheide	243
IV. Merkmale des Bescheids	244
A. Ausdrückliche Bezeichnung als „Bescheid“	244
B. Bezeichnung der Behörde	245
C. Datum	246
D. Adressat	246
E. Spruch	247
F. Begründung	253
G. Rechtsmittelbelehrung	255
H. Unterschrift, Nachweis der Identität, Fertigung	257
V. Die Erlassung von Bescheiden	257
VI. Die Fehlerhaftigkeit von Bescheiden	262
Exkurs: Die Berichtigung von Bescheiden	267
VII. Rechtswirkungen des Bescheids	269
A. „Gegebenheit“ des Bescheids als Voraussetzung des Eintritts von Rechtswirkungen	269
B. Die Unanfechtbarkeit des Bescheids („formelle Rechtskraft“)	270
1. Begriff	270
2. Normierung der Unanfechtbarkeit im AVG	271
3. Beginn und Ende der Unanfechtbarkeit	272
4. Subjektivität und Partialität der Unanfechtbarkeit	273
C. Die Unwiderrufbarkeit des Bescheids	274
1. Begriff der Unwiderrufbarkeit	274
2. Normierung der Unwiderrufbarkeit im AVG; ihr Beginn und Ende ..	274
D. Die Unwiederholbarkeit des Bescheids	275
1. Begriff der Unwiederholbarkeit	275
2. Normierung der Unwiederholbarkeit im AVG; ihr Beginn und Ende ..	276
E. Die Verbindlichkeit des Bescheids	276
1. Begriff der Verbindlichkeit	276
2. Normierung der Verbindlichkeit; ihr Beginn und Ende ..	277
F. Die Vollstreckbarkeit des Bescheids	278
1. Begriff der Vollstreckbarkeit	278
2. Normierung der Vollstreckbarkeit im AVG; ihr Beginn und Ende ..	279
G. Die Tatbestandswirkung des Bescheids	279
1. Begriff der Tatbestandswirkung	279
2. Normierung der Tatbestandswirkung	280
3. Die so genannte „Gestaltungswirkung“	280
H. Grenzen der Bescheidwirkungen	282
1. Objektive Grenzen	282
2. Subjektive Grenzen	284
11. Kapitel: Die Verfahrenskosten	287
I. Allgemeines	288
II. Kosten der Beteiligten	288
III. Kosten der Behörde (des Rechtsträgers)	290
A. Allgemeines	290
B. Barauslagen	291
C. Kommissionsgebühren	293

D. Verwaltungsabgaben	294
E. Stempel- und Rechtsgebühren	296
F. Besondere Fälle des Kostenersatzes	297
12. Kapitel: Der Rechtsschutz innerhalb der Verwaltung	298
I. Allgemeines	298
II. Die Berufung im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde	302
A. Allgemeines	303
B. Der Bescheid als Anfechtungsgegenstand der Berufung	304
C. Der Instanzenzug im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde	304
D. Die Einbringung der Berufung	305
1. Der Berufungswerber	306
2. Die Berufungsfrist	307
3. Die Einbringungsbehörde	308
4. Inhalt und Form der Berufung	309
5. Der Berufungsverzicht (die Berufungsrücknahme)	312
6. Die Wirkung der Berufung auf den angefochtenen Bescheid	312
E. Das Berufungsverfahren, die Berufungsvorentscheidung und die Berufungsentscheidung	313
1. Die Mitteilung der Berufung	313
2. Die Berufungsvorentscheidung	314
3. Die Zurückweisung der Berufung	317
4. Die Sachentscheidung der Berufungsbehörde	318
5. Die Behebung des angefochtenen Bescheids und die Zurückverweisung der Angelegenheit	323
6. Ersatzlose Behebung des angefochtenen Bescheids	324
7. Die Form der Berufungsentscheidung	325
III. Die Wiederaufnahme des Verfahrens und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Gemeindebehörden	325
IV. Der Rechtsschutz gegen die Säumnis einer erstinstanzlichen Gemeindebehörde – Der Devolutionsantrag	326
A. Allgemeines	326
B. Die Wirkung des Devolutionsantrags und das weitere Verfahren	327
V. Die Vorstellung gegen den Mandatsbescheid	329
A. Allgemeines	329
B. Das Mandat als Anfechtungsgegenstand der Vorstellung	329
C. Die Zulässigkeit der Vorstellung und die zur Entscheidung berufene Behörde	331
D. Die Einbringung der Vorstellung	331
E. Das Verfahren und die Entscheidung über die Vorstellung	333
VI. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	335
A. Allgemeines	335
B. Voraussetzung der Wiederaufnahme	336
C. Die Wiederaufnahmegründe	338
1. Der Wiederaufnahmegrund der strafbaren Handlung oder Bescheiderschleichung	339
2. Der Wiederaufnahmegrund der Neuerungen	341
3. Der Wiederaufnahmegrund der abweichenden Vorfragenentscheidung	344
4. Der Wiederaufnahmegrund der entschiedenen Sache	347
D. Die Wiederaufnahme auf Antrag	347
1. Das Antragsrecht	347

2. Die Antragsfrist	348
3. Einbringungsbehörde; Form und Inhalt des Antrags; Wirkung des Antrags	349
4. Die Entscheidung über den Wiederaufnahmeantrag	350
E. Die Wiederaufnahme von Amts wegen	352
F. Die Wirkung der Wiederaufnahme	353
G. Die Entscheidung im wieder aufgenommenen Verfahren	354
VII. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	355
A. Allgemeines	355
B. Die Wiedereinsetzungsfälle	355
C. Die Wiedereinsetzungsgründe	358
D. Wiedereinsetzungsantrag; Wiedereinsetzungsverfahren und Entscheidung über den Wiedereinsetzungsantrag	362
1. Der Wiedereinsetzungsantrag	362
2. Die zuständige Behörde	364
3. Die Wirkung des Wiedereinsetzungsantrags	364
4. Die Entscheidung über den Wiedereinsetzungsantrag	366
5. Die Wirkung der Wiedereinsetzung	367
VIII. Abänderung und Behebung rechtskräftiger Bescheide von Amts wegen	367
A. Allgemeines	368
B. Der rechtskräftige Bescheid als Gegenstand der Abänderung oder Behebung	371
C. Fälle der Abänderung und Behebung	373
1. Abänderung und Behebung bloß belastender Bescheide	374
2. Abänderung und Behebung von Bescheiden in Wahrung des öffentlichen Wohles	376
3. Nichtigerklärung von Bescheiden	377
D. Befugnisse zur Zurücknahme oder Einschränkung einer Berechtigung	381
E. Durchbrechung der Rechtskraft aus Gründen des Unionsrechts	382
13. Kapitel: Der Rechtsschutz vor den Verwaltungsgerichten erster Instanz	386
I. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen	388
A. Einleitung	388
B. Beschwerdegegenstände der Verwaltungsgerichte	390
II. Die Organisation der Verwaltungsgerichte	393
A. Die Besetzung (Willensbildung) der Verwaltungsgerichte	393
B. Der Rechtspfleger (Art 135a B-VG) in der Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz	396
C. Mitwirkung fachkundiger Laienrichter	398
D. Befangenheit	399
III. Die sachliche und örtliche Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	400
A. Die sachliche Zuständigkeit	401
B. Die örtliche Zuständigkeit	403
C. Rechtshilfe	403
IV. Die Beschwerde gegen Bescheide von Verwaltungsbehörden wegen Rechtswidrigkeit (Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG)	405
A. Der Bescheid als Beschwerdegegenstand	407
B. Die Berechtigung zur Erhebung der Bescheidbeschwerde (Beschwerdelegitimation)	409
1. Allgemeines	409

2. Die Antragsfrist	348
3. Einbringungsbehörde; Form und Inhalt des Antrags; Wirkung des Antrags	349
4. Die Entscheidung über den Wiederaufnahmeantrag	350
E. Die Wiederaufnahme von Amts wegen	352
F. Die Wirkung der Wiederaufnahme	353
G. Die Entscheidung im wieder aufgenommenen Verfahren	354
VII. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	355
A. Allgemeines	355
B. Die Wiedereinsetzungsfälle	355
C. Die Wiedereinsetzungsgründe	358
D. Wiedereinsetzungsantrag; Wiedereinsetzungsverfahren und Entscheidung über den Wiedereinsetzungsantrag	362
1. Der Wiedereinsetzungsantrag	362
2. Die zuständige Behörde	364
3. Die Wirkung des Wiedereinsetzungsantrags	364
4. Die Entscheidung über den Wiedereinsetzungsantrag	366
5. Die Wirkung der Wiedereinsetzung	367
VIII. Abänderung und Behebung rechtskräftiger Bescheide von Amts wegen	367
A. Allgemeines	368
B. Der rechtskräftige Bescheid als Gegenstand der Abänderung oder Behebung	371
C. Fälle der Abänderung und Behebung	373
1. Abänderung und Behebung bloß belastender Bescheide	374
2. Abänderung und Behebung von Bescheiden in Wahrung des öffentlichen Wohles	376
3. Nichtigerklärung von Bescheiden	377
D. Befugnisse zur Zurücknahme oder Einschränkung einer Berechtigung	381
E. Durchbrechung der Rechtskraft aus Gründen des Unionsrechts	382
13. Kapitel: Der Rechtsschutz vor den Verwaltungsgerichten erster Instanz	386
I. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen	388
A. Einleitung	388
B. Beschwerdegegenstände der Verwaltungsgerichte	390
II. Die Organisation der Verwaltungsgerichte	393
A. Die Besetzung (Willensbildung) der Verwaltungsgerichte	393
B. Der Rechtspfleger (Art 135 a B-VG) in der Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz	396
C. Mitwirkung fachkundiger Laienrichter	398
D. Befangenheit	399
III. Die sachliche und örtliche Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	400
A. Die sachliche Zuständigkeit	401
B. Die örtliche Zuständigkeit	403
C. Rechtshilfe	403
IV. Die Beschwerde gegen Bescheide von Verwaltungsbehörden wegen Rechtswidrigkeit (Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG)	405
A. Der Bescheid als Beschwerdegegenstand	407
B. Die Berechtigung zur Erhebung der Bescheidbeschwerde (Beschwerdelegitimation)	409
1. Allgemeines	409

2. Parteibeschwerde (Art 132 Abs 1 Z 1 B-VG)	410
3. Amtsbeschwerde (Art 132 Abs 1 Z 2 B-VG)	416
4. Durch Bundes- oder Landesgesetz eingeräumte Amtsbeschwerde (Art 132 Abs 5 B-VG)	417
5. Das Beschwerderecht der Gemeinde (Art 119 a Abs 9 B-VG)	419
C. Die Erhebung (Einbringung) der Bescheidbeschwerde	419
1. Die Beschwerdefrist	419
2. Die Einbringung bei der belangten Behörde	422
3. Inhalt und Form der Beschwerde	424
a) Inhalt	424
b) Form	430
4. Der Beschwerdeverzicht (die Beschwerderücknahme)	432
V. Das Vorverfahren – Die Beschwerdevorentscheidung durch die belangte Behörde	435
A. Allgemeines	435
B. Die aufschiebende Wirkung der Beschwerde im Vorverfahren (§ 13 VwGVG)	436
C. Die Mitteilung der Beschwerde	443
D. Die Beschwerdevorentscheidung durch die belangte Behörde	444
VI. Das Verfahren vor dem Verwaltungsgericht bei der Bescheidbeschwerde	450
A. Allgemeines	450
B. Parteien und deren Vertreter	451
C. Aufschiebende Wirkung der Beschwerde und vorläufiger Rechtsschutz ..	454
D. Der Verkehr zwischen Verwaltungsgerichten und den Parteien	456
1. Sinngemäße Anwendung der Bestimmungen des AVG	456
2. Schriftsätze (§ 20 VwGVG)	456
3. Akteneinsicht (§ 21 VwGVG)	456
4. Ladungen (§ 23 VwGVG)	458
E. Das Ermittlungsverfahren	459
1. Allgemeines	459
2. Die öffentliche mündliche Verhandlung (§§ 24, 25 VwGVG)	460
a) Allgemein	460
b) Durchführung oder Entfall der öffentlichen mündlichen Verhand- lung	462
c) Leitung der Verhandlung und Beweisaufnahme	465
d) Ausschluss der Öffentlichkeit	466
3. Das Beweisverfahren	469
4. Die Anfechtung genereller Normen beim VfGH	471
5. Die Anrufung des EuGH	472
F. Die Entscheidungsbefugnis der Verwaltungsgerichte	473
1. Allgemeines	473
2. Die Zurückweisung der Beschwerde	474
3. Die Entscheidung in der Sache	477
4. Die Behebung des angefochtenen Bescheides und die Zurückverwei- sung der Angelegenheit	487
5. Die ersatzlose Behebung des angefochtenen Bescheids	489
G. Verkündung und Ausfertigung der Erkenntnisse (und Beschlüsse)	489
1. Verkündung und Ausfertigung der Erkenntnisse	489
2. Ausfertigung der Beschlüsse	492

VII. Rechtswirkungen der Entscheidungen der Verwaltungsgerichte	493
A. Grundsätzliche Überlegungen	493
B. Die Unanfechtbarkeit der Entscheidung („formelle Rechtskraft“)	494
1. Begriff und Normierung der Unanfechtbarkeit im VwGVG	494
2. Beginn und Ende der Unanfechtbarkeit	495
3. Subjektivität und Partialität der Unanfechtbarkeit	496
C. Die Unwiderrufbarkeit der Entscheidung	496
1. Begriff der Unwiderrufbarkeit	496
2. Normierung der Unwiderrufbarkeit im AVG; ihr Beginn und Ende ..	496
D. Die Unwiederholbarkeit der Entscheidung	497
E. Die Verbindlichkeit der Entscheidung	497
1. Begriff der Verbindlichkeit	497
2. Normierung der Verbindlichkeit; ihr Beginn und Ende ..	498
F. Die Vollstreckbarkeit der Entscheidung	498
G. Die Tatbestandswirkung der Entscheidungen der Verwaltungsgerichte ..	498
H. Grenzen der Rechtswirkungen	499
I. Durchbrechung der Rechtskraft aus Gründen des Unionsrechts	499
VIII. Die Wiederaufnahme des Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht	500
A. Allgemeines	500
B. Voraussetzungen der Wiederaufnahme	501
C. Die Wiederaufnahmegründe	503
D. Die Wiederaufnahme auf Antrag oder von Amts wegen	504
E. Die Wirkung der Wiederaufnahme	507
F. Die Entscheidung im wieder aufgenommenen Verfahren	508
IX. Die Wiedereinsetzung des Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht	508
X. Die Säumnisbeschwerde	511
A. Allgemeines	512
B. Beschwerdegegenstand	513
C. Die Entscheidungspflicht der Verwaltungsbehörde	515
D. Beschwerdelegitimation	521
E. Beschwerdeinhalt und Einbringungsbehörde	525
F. Prüfungsmaßstab	525
G. Vorverfahren zur Nachholung des Bescheides	526
H. Entscheidung des Verwaltungsgerichts	527
XI. Die Weisungsbeschwerde (Art 130 Abs 1 Z 4 B-VG)	528
Exkurs: Vorstellung gegen Erkenntnisse und Beschlüsse des Rechtspflegers (§ 54 VwGVG)	530
XII. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens vor den Verwaltungsgerichten	532
Exkurs: Das Verfahren der Verwaltungsgerichte über Beschwerden wegen Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt ..	533
1. Sachliche Zuständigkeit	534
2. Örtliche Zuständigkeit	536
3. Beschwerdelegitimation und Parteistellung	537
4. Die Beschwerde	538
5. Der Gang des Verfahrens	539
6. Entscheidungsbefugnis des Verwaltungsgerichts über Maßnahmenbeschwerden und Erlassung des Erkenntnisses (Beschlusses)	539
7. Kosten	540
Exkurs: Die Beschwerde wegen rechtswidrigen hoheitlichen „Verhaltens“ einer Verwaltungsbehörde („Verhaltensbeschwerde“ gem Art 130 Abs 2 Z 1 B-VG)	541

Dritter Teil: Das Verwaltungsstrafgesetz

1. Kapitel: Allgemeines	543
I. Begriff des Verwaltungsstrafrechts und des Verwaltungsstrafverfahrens	543
II. Entwicklung des Verwaltungsstrafrechts und des Verwaltungsstrafverfahrens	545
III. Verfassungsrechtliche Grenzen des Verwaltungsstrafrechts und des Verwaltungsstrafverfahrens	546
IV. Die Kompetenzrechtslage auf dem Gebiet des Verwaltungsstrafrechts und des Verwaltungsstrafverfahrens	551
V. Bereiche des Verwaltungsstrafrechts	551
VI. Die Quellen des Verwaltungsstrafrechts	552
VII. Zeitlicher, räumlicher und personeller Geltungsbereich des Verwaltungsstrafrechts	553
A. Allgemeines	553
B. Der zeitliche Geltungsbereich	554
C. Der räumliche Geltungsbereich	556
D. Der persönliche Geltungsbereich	557
2. Kapitel: Die Verwaltungsübertretung	557
I. Der Begriff der Verwaltungsübertretung	557
II. Das Tatbild	559
III. Die Schuld	561
A. Begriff der „Schuld“	562
B. „Keine Verwaltungsstrafe ohne Verschulden“	562
C. Zurechnungsfähigkeit	563
D. Schuldformen (Vorsatz und Fahrlässigkeit)	564
1. Vorsatz	564
2. Fahrlässigkeit	565
3. Vermutetes Verschulden	566
E. Schuldausschließungsgründe	567
1. Zurechnungsunfähigkeit	568
2. Irrtum	568
3. Notstand	570
IV. Die Rechtswidrigkeit	571
1. Notwehr	572
2. Ausübung einer Amtspflicht	572
3. Einwilligung des Verletzten	572
3. Kapitel: Die Erscheinungsformen der Verwaltungsübertretung	572
I. Die Haupttat und weitere Erscheinungsformen der Verwaltungsübertretung	572
II. Der Versuch	573
III. Die Anstiftung	575
IV. Die Beihilfe	577
4. Kapitel: Die besondere verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit von Organwaltern juristischer Personen	577
I. Die allgemeine verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit	578
II. Die verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit eines verantwortlichen Beauftragten	581
III. Die Haftung der juristischen Person für Geldstrafen	585

5. Kapitel: Strafen	586
I. Allgemeines	587
II. Freiheitsstrafen	588
III. Geldstrafen	588
IV. Verfall	590
Exkurs: Die Geld- und Freiheitsstrafe in den Verwaltungsvorschriften	592
V. Strafbemessung	593
A. Die Strafbemessung im Allgemeinen	593
B. Die Strafbemessung bei Strafverfügungen, Anonymverfügungen und Organstrafmandaten	594
C. Die Strafbemessung im ordentlichen Verfahren	594
D. Die Anrechnung der Vorhaft	599
E. Die außerordentliche Milderung der Strafe	600
F. Die Strafbemessung beim Zusammentreffen strafbarer Handlungen (Deliktskonkurrenz)	600
6. Kapitel: Das Verwaltungsstrafverfahren	605
I. Allgemeines	605
II. Die Zuständigkeit	608
A. Allgemeines	608
B. Die sachliche Zuständigkeit	608
C. Die örtliche Zuständigkeit	609
1. Allgemeines	609
2. Die Zuständigkeitskonkurrenz	612
3. Die Zuständigkeit kraft Konnexität	612
4. Die Übertragung der Durchführung des Strafverfahrens	613
III. Die Parteien des Verwaltungsstrafverfahrens	614
IV. Die Sicherung des Strafverfahrens und des Strafvollzugs	615
A. Die Festnahme	615
B. Die Sicherheitsleistung	617
C. Vorläufige Sicherheitsleistung	619
D. Die Beschlagnahme von Verfallsgegenständen	621
V. Der Ablauf des Verwaltungsstrafverfahrens	623
A. Die Einleitung des Strafverfahrens	623
1. Allgemeines	623
2. Das Verfahren bei Zusammentreffen strafbarer Handlungen	627
Exkurs: Die Verjährung	631
1. Die einzelnen Arten der Verjährung und die Dauer der Verjährungsfristen	631
a) Die Verfolgungsverjährung	631
b) Die Strafbarkeitsverjährung	632
c) Die Vollstreckungsverjährung	633
2. Beginn und Lauf der Verjährungsfristen	633
B. Das ordentliche Verwaltungsstrafverfahren (Ermittlungsverfahren)	635
1. Allgemeines	635
2. Die Vernehmung des Beschuldigten und die Durchführung der mündlichen Verhandlung	635
C. Die abgekürzten Verfahren	638
1. Allgemeines	638

2. Die Strafverfügung (das „Mandatsverfahren“)	639
3. Die Anonymverfügung	641
4. Die Organstrafverfügung	643
D. Das Verfahren in Privatanklagesachen	647
E. Die Privatbeteiligung im Verwaltungsstrafverfahren	648
VI. Die Erledigung des Verwaltungsstrafverfahrens – Das Straferkenntnis	650
A. Allgemeines	650
B. Die Einstellung des Verwaltungsstrafverfahrens	651
C. Das Straferkenntnis	655
VII. Der Rechtsschutz im Verwaltungsstrafverfahren	657
A. Allgemeines	658
B. Der Rechtsschutz vor den Verwaltungsgerichten: Die Beschwerde gegen Straferkenntnisse	658
1. Allgemeines	658
2. Zuständigkeit	659
3. Beschwerdelegitimation und Parteistellung	661
4. Verfahrenshilfeverteidiger	663
5. Beschwerdevorentscheidung	666
6. Die mündliche Verhandlung	666
7. Das Beweisverfahren	671
8. Entscheidungsbefugnis	675
9. Schutz gegen Säumnis des Verwaltungsgerichts	678
10. Die Beschwerde beim Verwaltungsgericht gegen Säumnis der Verwaltungsstrafbehörde	680
11. Form und Inhalt der Entscheidung des Verwaltungsgerichts	681
C. Der Rechtsschutz innerhalb der Verwaltung	682
1. Der Einspruch gegen Strafverfügungen	682
2. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	684
3. Nichtigerklärung, Aufhebung und Abänderung rechtswidriger Bescheide von Amts wegen	685
VIII. Die Vollstreckung von Strafbescheiden	686
A. Allgemeines	686
B. Die Vollstreckung von Freiheitsstrafen	687
1. Einleitung des Vollzugs von Freiheitsstrafen	687
2. Durchführung des Strafvollzugs von Freiheitsstrafen in verwaltungsbehördlichen Hafträumen	688
3. Durchführung des Strafvollzugs von Freiheitsstrafen in gerichtlichen Gefangenenhäusern oder Strafvollzugsanstalten (Justizanstalten)	689
4. Die Unzulässigkeit und die Aussetzung des Vollzugs von Freiheitsstrafen	690
5. Aufschub und Unterbrechung des Strafvollzugs	690
6. Kosten des Vollzugs von Freiheitsstrafen	691
C. Die Vollstreckung von Geldstrafen	691
1. Die Vollstreckung nach dem VVG	691
2. Der Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe	692
3. Der Aufschub der Bezahlung; die Genehmigung von Teilzahlungen ..	693
IX. Sonderbestimmungen für Jugendliche	694

X.	Die Kosten des Strafverfahrens und des Strafvollzugs	696
A.	Allgemeines	696
B.	Die Kosten des Strafverfahrens	696
1.	Die Kosten der Behörde (des Rechtsträgers)	696
a)	Beitrag zu den Kosten des Strafverfahrens	696
b)	Barauslagen	698
c)	Kommissionsgebühren	699
2.	Die Kosten der Beteiligten	699
C.	Kosten des Beschwerdeverfahrens in Verwaltungsstrafsachen	699
XI.	Die Vollstreckung von Geldstrafen und Geldbußen im Rahmen der Europäischen Union (EU-Verwaltungsstrafvollstreckungsgesetz; EU-VStVG)	700
A.	Geltungsbereich	701
B.	Vollstreckung von Entscheidungen anderer Mitgliedstaaten in Österreich	701
C.	Vollstreckung von österreichischen Entscheidungen in einem anderen Mitgliedstaat	704
D.	Verhältnis des EU-VStVG zu Vollstreckungsabkommen	705
E.	EU-VStVG und vorläufige Sicherheit	706

Vierter Teil: Das Verwaltungsstrafvollstreckungsgesetz

I.	Allgemeines	707
II.	Die sachliche Zuständigkeit der Verwaltungsstrafvollstreckungsbehörden – Die Organe der Vollstreckung	710
A.	Allgemeines	710
B.	Die Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörden	711
C.	Die Zuständigkeit der Landespolizeidirektionen	713
D.	Die Zuständigkeit der Gemeindebehörden	713
E.	Die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte zur Vollstreckung von Vollstreckungstiteln	714
F.	Hilfsorgane der Vollstreckung	715
III.	Das Vollstreckungsverfahren	715
A.	Allgemeines	715
B.	Das Vollstreckungsverfahren	716
C.	Die Beschwerde gegen die Vollstreckungsverfügung beim Verwaltungsgericht	721
D.	Sonstiges Rechtsschutzverfahren	723
IV.	Die Vollstreckungsmittel	723
A.	Allgemeines	723
B.	Die Eintreibung von Geldleistungen	725
1.	Allgemeines	725
2.	Die Eintreibung von Geldleistungen durch die ordentlichen Gerichte	727
3.	Die Eintreibung von Geldleistungen im Verwaltungsweg	729
C.	Die Erzwingung vertretbarer Leistungen	730
D.	Die Erzwingung von Duldungen, Unterlassungen und unvertretbaren Handlungen	734
E.	Die Anwendung unmittelbaren Zwangs	737
Exkurs:	Einstweilige Verfügungen	738
V.	Die Kosten der Vollstreckung	740

Fünfter Teil: Das Verfahren vor dem VwGH

I. Übersicht über die Kompetenzen des VwGH	743
II. Das Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof	745
A. Das VwGG als Rechtsquelle des Verfahrensrechts	745
B. Die Parteien des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens und ihre Rechte ..	746
C. Einbringung der Schriftsätze, Eingabegebühr, elektronischer Rechtsverkehr, Formvorschriften für Erledigungen	748
D. Prozessvoraussetzungen im Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof ..	750
E. Das Revisionsverfahren	753
1. Legitimation zur Erhebung, Gegenstand und Prüfungsmaßstab der Revision	753
2. Fälle der Unzulässigkeit der Revision; ordentliche und außerordentliche Revision	756
3. Die Parteien des Revisionsverfahrens	759
4. Inhalt der Revision und Frist zur Erhebung	760
5. Einbringung der Revision und aufschiebende Wirkung	763
6. Das Vorverfahren vor dem Verwaltungsgericht	766
7. Das Vorverfahren vor dem VwGH	767
8. Die Einstellung des Revisionsverfahrens durch den VwGH	769
9. Die mündliche Verhandlung im Revisionsverfahren	770
10. Unterbrechungen des Revisionsverfahrens	771
11. Prüfungsmaßstab und anzuwendende Sach- und Rechtslage im Revisionsverfahren	772
12. Die inhaltliche Entscheidung des VwGH über die Revision (Das Erkenntnis)	775
13. Die Rechtswirkungen des Erkenntnisses des VwGH	777
F. Das Fristsetzungsverfahren	779
1. Legitimation und Prozessvoraussetzungen	779
2. Verfahrensablauf	782
G. Das Verfahren betr Kompetenzkonflikte	784
H. Das Verfahren über Anträge auf Feststellung der Rechtswidrigkeit	786
I. Die Kosten („Aufwand“) des Verwaltungsgerichtshofverfahrens	787
J. Wiedereinsetzung und Wiederaufnahme im Verwaltungsgerichtshofverfahren	789
Sachregister	793